

Casino Wiesbaden informiert: Des Einen Turnier ist des Anderen Cash-Game

Zusätzlich zu den 60 Teilnehmern des ausverkauften Turniers am gestrigen Dienstagabend trafen sich noch weit über 40 Pokerfreunde im Pokerbereich der Spielbank Wiesbaden, die eher am Cash-Game interessiert waren. Eine so hohe Pokernachfrage an einem Champions-League-Tag ist durchaus sehr bemerkenswert! Diejenigen Cashgamer, die nicht das Glück hatten, vom Start weg einen Platz am zeitgleich mit dem Turnier angebotenen ersten Cash-Table zu ergattern, warteten sehnsüchtig auf Seat-Open-Rufe beim Turnier, damit endlich der nächste Cash-Table eröffnet werden konnte.

Aber zumindest in der Anfangsphase spielten die Turnierspieler sehr zurückhaltend, sodass nur wenige Seat-Open-Rufe zu hören waren. Doch bereits im zweiten Level trat eine deutliche Entspannung ein, als die Pocket Rockets gegen Bauchschuss-Strasse verloren und die gefloppte Strasse nach dem River gegen Flush. Und so konnten im Laufe des Abends fünf Cash-Tables eröffnet werden und ein Jeder fand seinen Platz an seinem Wunschtisch.

Am Final-Table wurde NN lange Zeit vom Glück verfolgt. Er bekam auf dem Button die K-K, in den Blinds die D-D und 10er. Und diese starken Hände hielten auch immer. Aber irgendwann reißt jede Strähne und so musste er sich im Heads-Up gegen den ebenfalls stark spielenden Rainer Hoffmann kurz nach Mitternacht geschlagen geben.

Tägliches Cashgame an vier bis fünf Tischen ist in der Poker-Arena des klassischen Spiels der Wiesbadener Spielbank mittlerweile Standard, so auch gestern: An fünf (!) Tischen wurde mit Blinds 2/4 (100,-) noch bis in die frühen

Morgenstunden begeistert gepokert. Im Automaten spiel liefen zusätzlich zwei PokerPro-Tische mit Blinds 1/2. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im Automaten spiel steht jetzt bei **33.208,-** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro **Taxe** pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag täglich ein abgeschlossenes **Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz einfach: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In einfach per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Bei Bedarf auch Monate im Voraus. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umbucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Der Sieger Rainer Hoffmann

Die Gewinner:

1. Rainer Hoffmann (DE)	1.570,-
2. NN	990,-
3. Ralf S.	680,-
4. Christian Kovacs (DE)	500,-
5. NN	400,-
6. Athanasios Miskakis (GR)	360,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 75,- BuyIn, Freeze-Out

60 Teilnehmer

4.500,- Preisgeldpool

6 Turniertische

5 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4)

2 Cash-Table (PokerPro) im Automatenspiel (Blinds 1/2)

Turnierleiter: Jennifer Thies und Ralf Albert

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot + „no flop, no drop“